

# Die Wels Marketing & Touristik GmbH bricht im Jahr 2022 Rekorde!

Das Jahr 2022 stand ganz im Fokus des 800-Jahre-Jubiläum der Stadt Wels. Passend zum Jubiläum konnte die Wels Marketing & Touristik GmbH in vielen Bereichen ein „All Time High“ verzeichnen. Nach den schwierigen Corona-Jahren wurde 2022 ein Feuerwerk an Veranstaltungen gestartet und nicht nur Besucherrekorde bei den einzelnen Events erzielt, sondern auch die Gesamtfrequenz stieg über das Jahr auf ein noch nie da gewesenes Hoch von über 5,8 Millionen Messungen.



Wels verfügt über steigende Frequenzen in der Innenstadt.

Fotos: René Hauser



DR. Andreas Rabl, Bürgermeister Stadt Wels, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Wels Marketing & Touristik GmbH: „Wels bleibt auf Erfolgskurs: 124 Veranstaltungstage, 63 Eröffnungen, 97,9 Prozent Vermietungsgrad im gesamten Stadtgebiet, 350 neue Arbeitsplätze, 50 Prozent mehr Nächtigungen als im Vorjahr, die Zahlen machen deutlich, dass Wels ihrem Ruf als attraktiver Wirtschafts- und hervorragender Veranstaltungsstandort gerecht wird. Zudem besticht unsere Stadt durch die vielen eigentümergeführten Unternehmen sowohl im Handel, den Dienstleistungen wie auch in der Gastronomie.“



Peter Jungreithmair, MBA Geschäftsführer:

Das Jahr 2022 stand ganz im Fokus des 800-Jahre-Jubiläum der Stadt Wels. Passend zum Jubiläum hatten wir in allen Bereichen ein „All Time High“. Nach den schwierigen Corona-Jahren starteten wir 2022 ein Feuerwerk an Veranstaltungen und erreichten Besucherrekorde bei den einzelnen Events. Der Vermietungsgrad konnte auf einmalige 97,7 % erhöht werden, die Frequenz erreichte ein noch nicht dagewesenes Hoch von über 5,8 Mio. Messungen, die Übernachtungszahlen in der Tourismusregion erreichten ebenfalls Rekordniveau und auch in der Flächenentwicklung der WBA wurden richtungsweisende Projekte umgesetzt. Hinter jedem Erfolg stecken Menschen, die für die Projekte verantwortlich sind und mit unserem Team durften wir beweisen, was alles in einem Jahr möglich ist.

**W**eitere 346 Neuanfragen bearbeitete das Wirtschaftsservice Wels im Jahr 2022 in Fragen der gewerblichen Objekt- und Flächenansiedlung. 42 gewerbliche Betriebsansiedlungsprojekte im Stadtgebiet und 63 Eröffnungen (in Handel, Dienstleistung, Gastronomie) in der Welser Innenstadt wurden im Jahr 2022 begleitet und fixiert.

Weitere namhafte Unternehmen konnten im Rahmen des Ansiedelungsmanagements für den Standort Wels begleitet und gewonnen werden. Zudem treiben viele bestehende Unternehmen ihre Expansionspläne am Standort Wels voran. Die Nachfrage nach Standorten in Wels ist nach wie vor sehr hoch.

Proaktives Leerflächenmanagement, rund 6.100 Quadratmeter neu eröffnete Geschäftsflächen in der Innenstadt, weitere Verbesserung der Leerstandsquote bei 2,3 Prozent – trotz mehrfacher Corona-Shutdowns und schwierigem Makroumfeld im Handel – lautet die Bilanz. Die 63 Eröffnungen für das Jahr 2022 sorgen auch bei der Leerstandsquote für eine nachhaltig positive Entwicklung und Belebung der Welser Innenstadt. Von 319 Lokalen (ABC-Lagen) in der Innenstadt standen somit per Dezember 2022 nur noch neun Flächen zur Vermietung frei (2,8 % nach Anzahl der Shops). Vor allem die für den Handel wesentlichen A- und B-Lagen zeigen per Jahresende weiterhin eine positive Entwicklung. In den Fußgängerzonen und angrenzenden A-Lagen (70 Shops) waren 99,3 Prozent der Verkaufsflä-

che vergeben. In den A- und B-Lagen standen in Summe sieben der 286 Shops (2,45 % nach Anzahl der Shops) zur Vermietung frei. Details dazu werden im jährlichen City Retail Report von Standort und Markt auch ab Ende Februar 2023 veröffentlicht.

Kundenströme und Besucherzahlen werden nach dem neuesten Stand der Technik an zwei Punkten in der Welser Fußgängerzone gemessen. Für die Akquise von Anbietern im Retailsegment sind die Frequenzdaten und deren laufende Entwicklung ein wichtiges Entscheidungskriterium im Ansiedlungsprozess. Insgesamt werden an den beiden Messpunkten in den Fußgängerzonen Bäckergasse und Schmidtgasse jährlich rund 5,9 Millionen Besucher registriert. Wels verfügt über steigende Frequenzen in der Innenstadt.

Im Jahr 2022 konnten die Frequenzen gegenüber dem Jahr 2019 (vor Covid-19) bereits um 1,89 Prozent gesteigert werden. Im Zeit-

raum von März (Ende der Covid-19-Einschränkungen) bis Dezember lag die Frequenz sogar um ca. 4 Prozent über dem Jahr 2019.

Einschließlich der 42 gewerblichen Betriebsansiedlungen im Jahr 2022 werden durch WSW-begleitete und fixierte Projekte ca. 350 neue Arbeitsplätze geschaffen und zusätzlich rund 280 Jobs am Standort Wels abgesichert. Der Wirtschaftstourismus als solide Basis und die Themen Rad- und Rennradfahren haben der Region nach der Krise zu einer raschen Erholung verholfen. Seit April liegen die Nächtigungszahlen rund 50 Prozent über denen des Vorjahres und übertreffen somit das Rekordjahr 2019. ■■